

Selbstcheck-Bogen Mentee

Erfülle ich die Voraussetzungen? Anhand folgender Fragen können Sie herausfinden, ob Sie die formalen und persönlichen Voraussetzungen für die Teilnahme als Mentee am Mentoring-Programm erfüllen.

Habe ich als Lehrerin bereits über einen längeren Zeitraum herausgehobene schulischen Aufgaben übernommen, z. B. durch Projektleitung, Fachleitung, erweiterte Koordinierungsaufgaben, Krankheitsvertretung einer Führungsposition?

Verfüge ich über eine aussagekräftige Potenzialeinschätzung (z. B. in der dienstlichen Beurteilung) ODER erhalte ich von einem Mitglied des Schulleitungsteams ein Empfehlungsschreiben für die Teilnahme?

Wird die/der Schulleiter/in die Einverständniserklärung zur Teilnahme unterschreiben?

Bin ich bereit und in der Lage, für einen Zeitraum von ca. einem Jahr etwa alle sechs Wochen zwei bis drei Stunden nach persönlichen Absprachen für ein Tandem-Treffen oder für ein Job-Shadowing zur Verfügung zu stehen und mich darüber hinaus im Sinne des einjährigen Mentoring zu engagieren? Dies bedeutet im Rahmen des Begleitprogramms die Teilnahme an etwa drei gemeinsamen Veranstaltungen (Auftakt, Zwischenbilanz und Abschluss) und den weiteren Modulen (Lunchtalks, Begleitseminare, Workshops) des Programmes.

Kann ich mich zeitlich entlasten, indem meine Schulleiterin / mein Schulleiter mir die für das Mentoring eingesetzte Zeit als Fortbildungszeit anerkennt?

Kann ich mir vorstellen, eine schulische Führungsposition zu übernehmen? Bin ich bereit, Eigenverantwortung für meine Ziele, Entscheidungen und Vorgehensschritte zu übernehmen?

Bin ich motiviert, ehrgeizig und zielbewusst?

Bin ich bereit, über eigene berufliche und ggf. persönliche Erfahrungen offen zu sprechen, evtl. auch über Misserfolge?

Kann ich die Rolle der Lernenden (wieder) gut annehmen?

Bin ich bereit, nach aktivem Austausch für den eigenen Transfer Ratschläge und Verbesserungsvorschläge anzunehmen, zu erproben und umzusetzen?

Kann ich Vorgaben und Absprachen einhalten?

Bin ich bereit und in der Lage, der Mentorin / dem Mentor auch in angemessener Form kritisches Feedback zu geben?

Bin ich offen dafür, neue Perspektiven einzunehmen, Dinge auf andere Art als gewohnt zu betrachten?

Habe ich ggf. auch genügend Mut, die Mentoring-Beziehung zu beenden, wenn es unauflösliche Konflikte gibt?

Bin ich neugierig auf andere Menschen und neue Erfahrungen?